



Bundesverband
Pflegemanagement

Der Einsatz von Leasingkräften in der Praxis

Diplom Pflegewirt (FH)

Ludger Risse

stv. Vorstandsvorsitzender

Bundesverband Pflegemanagement e. V.

Pflegedirektor Katholisches Klinikum Lünen / Werne



Das Spannungsfeld von

**Pflegequalität,
Einarbeitung,
Datenschutz
und Medizinproduktegesetz**

im Kontext des Einsatzes von Honorar-
und Leasingkräften aus Sicht des
Pflegermanagements

Kongress Pflege

Berlin | 24. – 25.1.2020

 Springer Pflege

Pflegequalität

Kongress Pflege
Berlin | 24. – 25.1.2020

 Springer Pflege



Bedarf

Intervention

Organisation

Management

Wissen
und
Handeln





Wissen
und
Handeln

Ausbildung

Weiterbildung

Persönlich



Standards

Training

Organisation

Management

Betrieblich

Pflegequalität

Kongress Pflege
Berlin | 24. – 25.1.2020

 Springer Pflege

Persönlich

Ausbildung

Weiterbildung



Persönlich

Ausbildung

Weiterbildung



Betrieblich ?

Standards

Training

Organisation

Management

Betrieblich

Standards

Training

Organisation

Management

Qualität u. Einarbeitung

Ca. 16 bis
25 €/h



Ausbildung

Weiterbildung

Standards

Training

Organisation

Management

Strukturierte
Einarbeitung
3 Wochen bis zu
12 Monaten in
besonderen
Bereichen
auch länger

Ca. 25 bis
50 €/h



Ausbildung

Weiterbildung

Kurzeinweisung
und schneller
Einsatz

Standards

Training

Organisation

Management

Betrieblich

Persönlich

Betrieblich

Kongress Pflege
Berlin | 24. – 25.1.2020

 Springer Pflege

Datenschutz



Pflichtunterweisung

Ggf. Basisschulung d. Anbieter

- Patientendaten
- Passwörter
- Mitarbeiterdaten (Dienstplan, Krankheitszeiten, Urlaub)
- Betriebliche Geheimnisse (CIRS)

Prävention Missbrauch



Präventionsschulungen

???????

Erweitertes
Führungszeugnis

*Erweitertes
Führungszeugnis*

- Präventionsbeauftragte / Ansprechpartner*innen
- Präventionsregeln

Medizinproduktegesetz

Medizinprodukte-Betreiber Verordnung

§ 4 Abs. 2 der MPBetreibV erlaubt die Anwendung von Medizinprodukten nur solchen Personen, die die dafür erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen. Nach §4 Abs. 3 muss in die sichere Anwendung aller Medizinprodukte eingewiesen werden.

Quelle: Deutsches Aktionsbündnis Patientensicherheit
Handlungsempfehlung zur Umsetzung der Einweisungsverpflichtung für
Medizinprodukte für Hersteller, Anwender, Betreiber und Gesetzgeber

Medizinproduktegesetz

Medizinprodukte-Betreiber Verordnung

Mangelhafte Einweisungen gefährden Patienten und Anwender.

Die sichere Anwendung von Medizinprodukten erfordert fundierte Kenntnisse sowie Erfahrung. Diese Kenntnisse werden unter anderem in Schulungen vermittelt. Einweisungen und Unterweisungen sind Schulungen. Einweisungen dienen dem Schutz von Patienten, Anwendern und Dritten. [Böckmann und Frankenberger 1994]

*In einer Einweisung vermittelte Kenntnisse unterliegen einem **Vergessensprozess**, zum Beispiel, wenn die Medizinprodukte selten verwendet werden.*

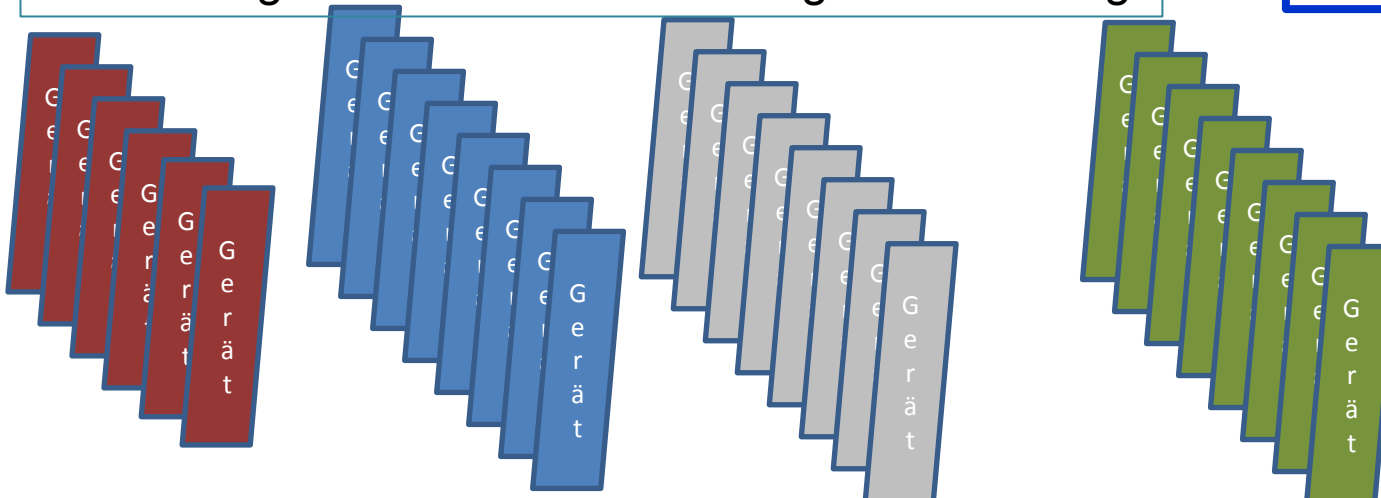
Quelle: Deutsches Aktionsbündnis Patientensicherheit
Handlungsempfehlung zur Umsetzung der Einweisungsverpflichtung für
Medizinprodukte für Hersteller, Anwender, Betreiber und Gesetzgeber

Medizinprodukte-Betreiber Verordnung



Einweisung / Dokumentation / Übung / Auffrischung

Ggf. durch Anbieter



In Bereichen wie Intensivstationen und Operationssälen kommen sehr schnell deutlich über 30 Produkte / Geräte vor

Eines der größten Risiken!

Quelle: <https://www.blueshirtjobs.de/>

Da es auf dem freien Arbeitsmarkt kaum Pflegepersonal gibt, kommt es zu einer grotesken Situation:

Pflegekräfte in Direktanstellung leiden häufig unter den Arbeitsbedingungen und der mangelnden Flexibilität. Wechseln sie hingegen zu einer Zeitarbeitsfirma, kann es mitunter passieren, dass sie teilweise beim alten Arbeitgeber eingesetzt werden, aber zu deutlich besseren persönlichen Konditionen.

Eine 35 Stundenwoche, nur Wunschdienste, Mitsprache bei der Dienstplanerstellung und ein Firmenwagen sind nur ein paar der Vorteile, die manche Leiharbeitsfirmen Pflegekräften bieten können.

Pflegekräfte erhalten also für weniger Arbeit und weniger Stress bei Zeitarbeitsfirmen oft bessere Arbeitskonditionen und das gleiche – oder gar ein höheres Gehalt.

Urlaub, Weihnachtsgeld, Fortbildungen oder ähnliche Annehmlichkeiten locken ebenfalls immer mehr unzufriedene Pflegefachkräfte in die Zeitarbeit.

Eines der größten Risiken!

Quelle: <https://www.blueshirtjobs.de/>

- **Mögliche Vorteile von Zeitarbeit in Pflegeberufen**
- Höhere Zuschläge laut PAP und IGZ-Tarifverträgen (25% Nachtdienst /25% Überstundenzuschlag/ 50% Sonntag/ 100% Feiertage)
- 35 Stundenwoche bei vollem Gehalt
- Dienstwagen zur privaten Nutzung
- Mehr Mitsprache bei der Dienstplanung
- Wunschurlaub (Keine Absprache mit den Kollegen)
- Wunschdienste (Je nach Qualifikation möglich)
- Feste Dienstpläne (Kein ständiges Einspringen)
- Kein Stress bei Organisationsarbeiten wie z.B. Neuzertifizierungen o.ä.
- Kranken- & Rentenversicherung (bei manchen Leiharbeitsfirmen)
- Verpflegungsmehraufwand
- Wunschfortbildungen

Freiberufler :

Quelle: <https://www.blueshirtjobs.de/>

*Für Gesundheits- und Krankenpfleger, aber auch für Altenpfleger, ist jedoch entscheidend, dass **ausschließlich die Pflegerischen Dienstleistungen** angeboten werden. **Sobald eine hauswirtschaftliche Versorgung hinzukommt, würde der Status der Freiberuflichkeit nicht mehr gegeben sein und die Ausübung gelte als Gewerbliche Tätigkeit.***

Besonders, wenn hauptsächlich Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen (z.B. Altenheime) zu den Auftraggebern des freiberuflichen Krankenpflegers- / der Krankenpflegerin zählen, ist dieser Punkt jedoch meist unstrittig.

Also kein Essen austeilen, Desinfektionsarbeiten?

Eines der größten Risiken!



Ca. 16 bis
25 €/h

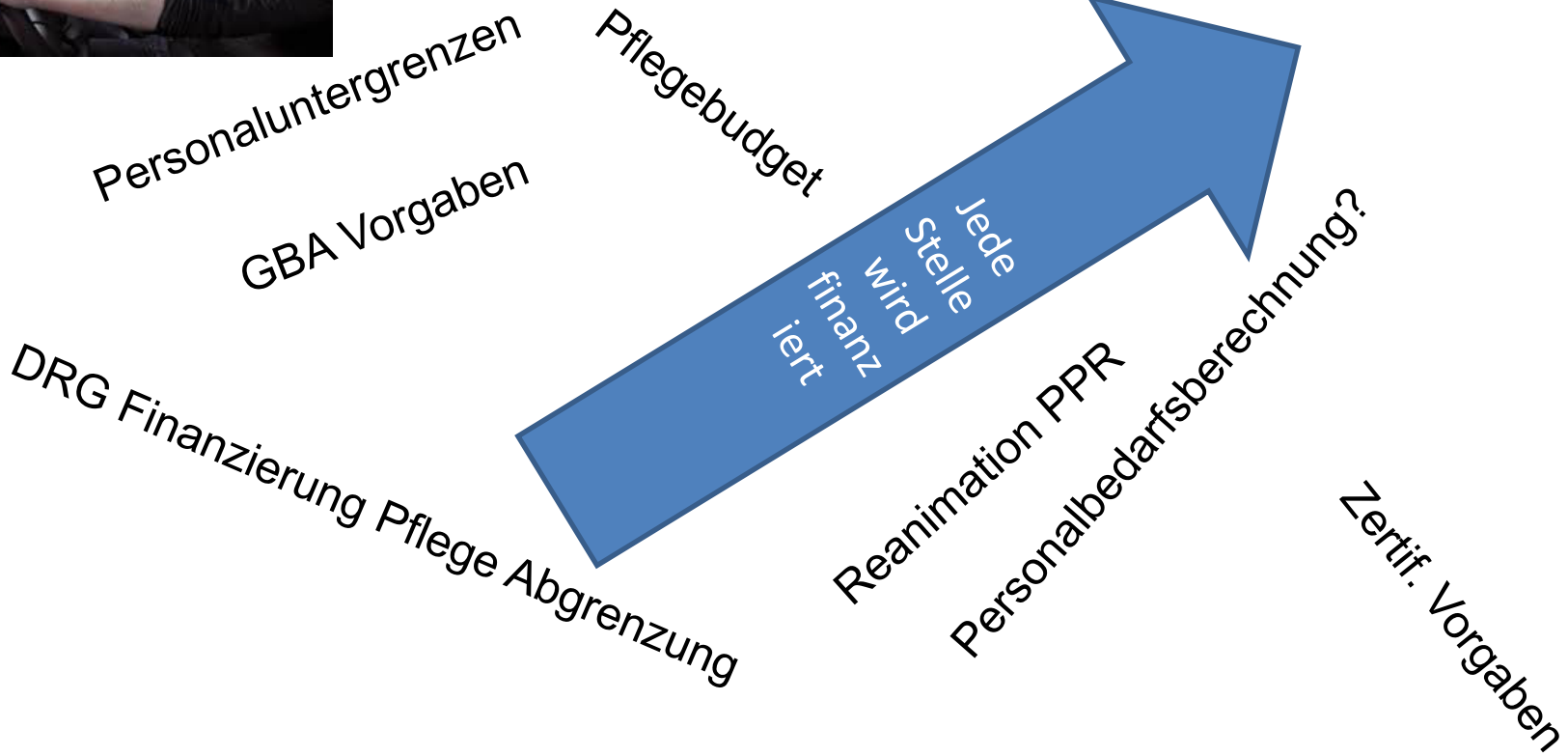
Ca. 25 bis
50 €/h

Exkurs „Personalplanung“ heute

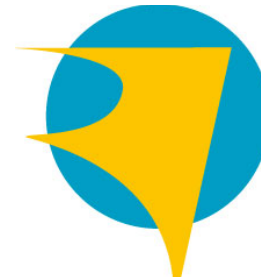
Kongress Pflege

Berlin | 24. – 25.1.2020

 Springer Pflege



PpUG = Griff ins Lenkrad!



Bundesverband
Pflegemanagement

Kurzumfrage: Webinar vom Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Insgesamt wurden am 25.02.2019 ca. 100 Teilnehmer befragt

KURZUMFRAGE

In welcher Position sind Sie beschäftigt?

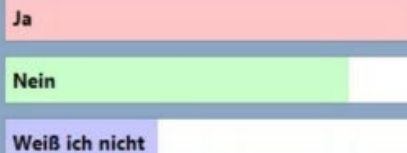
Umfrage-Ergebnisse (eine Antwort erforderlich):



KURZUMFRAGE

Mussten/müssen Sie in Ihrer Klinik P verschieben um die Personaluntergre

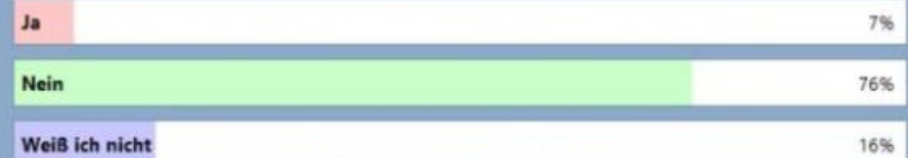
Umfrage-Ergebnisse (eine Antwort erforderlich):



KURZUMFRAGE

Sind die durch die Pflegepersonaluntergrenzen gesetzten Personalverschiebungen in Ihrem Hause pflegfachlich sinnvoll?

Umfrage-Ergebnisse (eine Antwort erforderlich):



Eines der größten Risiken!



Auch hier gilt Paracelsus:

*„Alle Ding' sind **Gift** und nichts ohn' **Gift***

*- allein die **Dosis** macht, das ein Ding' kein **Gift** ist.“*



*Ich bedanke mich für
Ihre Aufmerksamkeit!*